

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 57

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erseheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 57 Bern, Mittwoch 9. März 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, mercredi 9 mars 1955 N° 57

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 L'Agence des Changes S.A. in Liq., Zürich.
 Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend zinsfreie Privatlagerung von Waren in den Rheinhäfen. — ACF concernant le placement, exempt d'intérêt, de marchandises dans les entrepôts privés des ports rhénans. — DCF concernante il deposito di merci, esente da interesse, nei magazzini privati dei porti renani.
 Handels- und Zollpolitik. — Politique commerciale et douanière.
 Verschiedenes. — Divers.
 Liban: Modification du tarif douanier.

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbegehrens: 26. Februar 1955.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren begehrt und einen Kostenvorschuss von Fr. 700 leistet.
 Eingabefrist: bis 2. April 1955. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Steckborn zu richten.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (490)
 Faillie: Kalbfuss Violette, Couture «Rosemont» Le Lido, Clarens-Montreux.
 Date de l'ouverture de la faillite: 24 février 1955.
 Première assemblée des créanciers: vendredi 18 mars 1955, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux.
 Délai pour les productions: samedi 9 avril 1955.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (491)
 Production des servitudes
 Faillie: Kella S.à.r.l., Petit-Clos 8, Vevey, propriétaire d'immeubles rière Vevey.
 Délai pour l'indication des servitudes: 18 mars 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (492)
 Failli: Bianchi Robert, Hôtel du Chasseron, rière les Rasses.
 La faillite prononcée le 24 février 1955 a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite le 1^{er} mars 1955.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 mars 1955 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 500 fr., cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (497)
 Auflage der Lastenverzeichnisse, des Kollokationsplanes und des Inventars
 Im Konkurs über Bettschen Christian, Baugeschäft, Kiener-Reichenbach i. K., liegen die Lastenverzeichnisse, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse und des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. März 1955, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet würden.
 Allfällige Beschwerden betreffend das Inventar sind innert der gleichen Frist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, ansonst auch dieses als anerkannt betrachtet wird.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (493)
 Modification de l'état de collocation
 Faillie: Succession répudiée Overney Henri, laiterie, à Onnens.
 Date du dépôt de l'état de collocation modifié à la suite de productions tardives et de l'admission ultérieure d'une créance par l'administration de la faillite: 9 mars 1955.
 Délai pour intenter action: 19 mars 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (494)
 Faillie: Urech Henriette, Brandards 9, à Neuchâtel.
 L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 9 mars 1955; sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (508)
 Das Konkursverfahren über Rumo Josef, geb. 1905, von Oberschrot (Freiburg), Autotransporte, Magdalenenstrasse 8, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. März 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Disentis, Segnes (501)
 Das Konkursverfahren über Bieri Josef Frz., Bäckerei und Handlung, Breil/Brigels, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. März 1955 als geschlossen erklärt worden.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Steckborn* (511)
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Gemeinschuldnerin: Wüger's Erben, Oskar, Kollektivgesellschaft, Liegenschaften-Verwaltung, Mammern.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Im Grundbuch Mammern: Parzellen Nrn. 355 und 63 mit total 44,32 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus, Fabrik- und Nebengebäuden, assek. per Franken 141 000.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg, Neu St. Johann* (506)
Gemeinschuldner: **Holenstein Josef**, Bäckerei und Wirtschaft «Anker», in Stein.
Ganttag: Samstag, den 16. April 1955, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Anker», in Stein (Toggenburg).
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 20. bis 30. März 1955.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Wirtschaft und Bäckerei Nr. 309.
2. Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten: ca. 1675 m².
3. Zugehörig lt. Grundbuchamtlichem Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 130 000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV sowie auf Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Neu St. Johann (St. Gallen), 7. März 1955.

Konkursamt Obertoggenburg.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Einabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (509)
Schuldner:

Winkenbach Hans, Schuhfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Aarau: 2. März 1955.

Dauer der Stundung: vier Monate, zur Einleitung eines Nachlassverfahrens mit Vermögensabtretung.

Sachwalter: W. Frey, Notar, Aarau.

Eingabefrist: bis zum 5. April 1955. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Belegen (Wert 5. März 1955) dem Sachwalter schriftlich zu melden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Mai 1955, 15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung, auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (498)

Débiteur: **Boder Henri**, transports, chemin du Risoux 13, à Lausanne.
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 3 mars 1955.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: le 29 mars 1955.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (510)

Par décision de ce jour, le président du Tribunal de ce siège a donné aux intéressés acte du retrait de la demande d'homologation du concordat formée par Dame **Michel-Vuilleumier Cécile**, entreprise de construction à Tavannes, partant il a révoqué le sursis concordataire accordé à la prénommée, le 21 octobre 1954.

Moutier, le 8 mars 1955.

Le greffier du Tribunal:
R. Carnal.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (502)

Die Verhandlung über den von **Hauser Heinz**, Schürzenfabrikation, wohnhaft Wartstrasse 14, Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag (zu 40%) findet Mittwoch, den 16. März 1955, nachmittags 14.15 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, Lindstrasse 10, in Winterthur, statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Winterthur, den 7. März 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (503)

Schuldner: **Schaffhauser-Item Franz**, Baumwärter und Kolonialwarenhändler, Pfeffikon (Luzern), mit Kolonialwarengeschäft in Reinach (Aargau).

Verhandlung: Mittwoch, den 30. März 1955, vormittags 8.45 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses in Sursee.

Sursee, den 7. März 1955.

Der Amtsgerichtspräsident:
A. Wigger.

Kt. Freiburg *Bezirksgericht See* (500)

Der Gerichtspräsident des Seebezirks in Murten wird am 21. März 1955, um 11 Uhr, im Rathaus in Murten über den Nachlassvertrag im Konkurs **Schneeberger Paul**, früher in Courgevaux b. Murten, nun in Biel, Krähenbergweg 20, seinen Entscheid treffen.

Murten, 7. März 1955.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks:
M. Huwiler.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (504)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 25 mars 1955, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par **Chaikine Abel**, commerce de denrées alimentaires en gros, rue des Pavillons 12, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de 1^{re} instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (499)

Débiteur: **Angel Michel**, import-export, à Lausanne.

Date du jugement de refus d'homologation du concordat rendu par le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 11 janvier 1955, confirmé par la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal le 3 mars 1955.

Office des faillites de Lausanne: Pilet.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (196)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung
Liquidationsvergleich

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., hat mit Beschluss vom 2. März 1955 den von der Firma **Radiamant A. G.**, Hartmetall-Fabrik, Weberei-Strasse 463, Adliswil (statutarischer Sitz: Badenerstrasse 41, Zürich 4), vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Sträuli, Rämistrasse 23, Zürich 1, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidationsorgane wurden gewählt:

A. Liquidator: Rechtsanwalt Dr. J. Marti, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.

B. Gläubigerausschuss: Rechtsanwalt Dr. H. Reichwein, Talacker 41,

Zürich 1 (Vorsitzender);

Hr. Schwab, c/o Ermetag, Erz- und Metallhandels-A.G., Usterstrasse 10,

Zürich 1 (Sekretär);

Rechtsanwalt Dr. Ad. Spörri, Badenerstrasse 41, Zürich 1.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassstundung dahin.

Zürich, den 3. März 1955.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (505)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 10. Februar 1955 den von **Looser Robert A.**, Architekt, Erbstrasse 27, Küsnacht, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Sträuli, Rämistrasse 23, Zürich, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Die dem Nachlassschuldner bewilligte Stundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Meilen, 7. März 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. F. Bollinger.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn* (507)

Den Gläubigern der Firma

Fellmann Th.

Elwex Elektromotoren- und Apparatefabrik, in Luterbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über das von der Schuldnerfirma eingereichte Nachlassstundungsgesuch Tagfahrt angesetzt ist auf Freitag, den 18. März 1955, vormittags 11.30 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. März 1955.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (495)

Rückzug eines Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., hat mit Beschluss vom 2. März 1955 das Gesuch der Firma Wohlgemuth H. & Co., Tee-, Kaffee- und Gewürze-Import, Kakao-Bohnen-Vertretungen, Turnerstrasse 37, Zürich 6, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, um Bestätigung eines gerichtlichen Nachlassvertrages als durch Rückzug, zufolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages, erledigt abgeschlossen.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassabstundung dahin.

Zürich, den 3. März 1955. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

9. Februar 1955.

Baugesellschaft Sirius A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1953, Seite 2858). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1955 sind die Statuten abgeändert worden. Die Firma lautet **Atina A.G. Baugesellschaft**. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

5. März 1955. Bekleidung.

Emil Denzler & Co., in Wädenswil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1388), Tuch- und Massgeschäft. Der Kommanditär Emil Denzler senior ist infolge Todes ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Neu ist, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB, als Kommanditärin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Hedwig Denzler, geb. Keller, von und in Wädenswil.

5. März 1955.

GVZ Gemüseproduzenten-Vereinigung des Kantons Zürich und benachbarter Gebiete, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1946, Seite 2690). Die Unterschrift von Alfred Schori-Salzner ist erloschen. Ali Blaser, von Langnau i. E., nun in Küsnacht (Zürich), ist jetzt Präsident des Vorstandes. Er führt Kollektivunterschrift mit dem einzelunterschriftsberechtigten Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Otto Vogel-Birchmeier. Dieser ist zugleich Sekretär.

5. März 1955. Gemüseverkauf.

Verkaufszentrale G.V.Z., in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1949, Seite 2409), Förderung des Absatzes der schweizerischen Gemüseproduktion usw. Ali Blaser ist nicht mehr Sekretär, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Vorstandes und zugleich als Sekretär gewählt worden Johann Weibel, von Effingen (Aargau), in Dietikon (Zürich). Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift; der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift.

5. März 1955. Tapeten, Bodenbeläge usw.

Robert Meier, in Küsnacht (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1951, Seite 1230). Die Firma lautet nun **Robert Meier, Baustoffe**. Geschäftsbereich: Handel mit Baustoffen, insbesondere Tapeten, Bodenbelägen und transparenten Wellplatten.

5. März 1955. Textilien usw.

Glasstetter AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilwaren aller Art, Handarbeiten und modischen Artikeln und kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktiven des unter dem Namen «Glasstetter am Rennweg 5 in Zürich» geführten, im Handelsregister nicht eingetragenen Handarbeitgeschäftes, welche im Inventar per 31. Dezember 1954 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 50 000, zum Preise von Fr. 50 000. Passiven werden keine übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Oscar Hänni, von Zimmerwald (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Rennweg 5 in Zürich 1.

5. März 1955. Bauarbeiten usw.

Walo Bertschinger A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950). Die Generalversammlung vom 17. Februar 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt, lautend **Walo Bertschinger S.A.** Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere öffentliche Arbeiten, Bau und Unterhalt von Strassen, Wasser-, Tunnel- und Brückenbauten. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Sie kann überhaupt alle Geschäfte, auch solche über Immobilien, tätigen, die mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehen oder demselben dienen. Hinsichtlich der Vinkulierung der Aktien sind gewisse Personen besonders begünstigt. Es bestehen 3010 auf den Namen lautende Genußscheine ohne Nennwert, welche Vorrechte hinsichtlich des Reingewinnes und des Liquidationserlöses gewähren. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Hanns Spreng ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Fritz Schiller, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp. (Bezirk Seftigen)

4. März 1955. Autogarage.

Armin Wirz, bisher in Bern (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1944, Seite 1614). Die Firma hat den Sitz nach Kehrsatz verlegt. Inhaber der Firma ist Armin Otto Wirz, von Schlossrued, in Kehrsatz. Betrieb einer Auto-Reparaturwerkstätte und Vertretung für Automobile. «Rössli-Garage».

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

4 mars 1955. Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc.

Emile Willemin, a u x B o i s, épicerie, mercerie et quincaillerie. Vente de vins et bière en quantités d'au moins 2 litres (FOSC. du 4 novembre 1938, N° 259, page 23257). La raison individuelle est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Willemin Frères», aux Bois, inscrite ci-après.

4 mars 1955. Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc.

Willemin Frères, a u x B o i s. Sous cette raison sociale, Laurent et Emile Willemin, fils d'Emile et de Claire, née Clémence, les deux des et aux Bois, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 24 novembre 1954 et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Emile Willemin», aux Bois, radiée. Epicerie, mercerie, quincaillerie. Vente de vins et bière en quantités d'au moins 2 litres.

Luzern - Lucerne - Lucerna

3. März 1955.

Baugenossenschaft Reussbühl, in Reussbühl, Gemeinde Littau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1952, Seite 1847). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. April 1954 wurden die Statuten abgeändert. Eine Aenderung der publizierten Tatsachen ist dadurch nicht eingetreten.

3. März 1955.

Genossenschaft für Schlachtviehverwertung des Kts. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 592). An den Geschäftsführer Leo Kaufmann, von Hohenrain und Eich, in Luzern, ist Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

3. März 1955. Maschinen, Apparate.

NOIR-BLANC A.G. Luzern, in Luzern, Handel mit und Vertrieb von Maschinen und Apparaten usw. (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 447). Der Geschäftsführer Alois Grob führt nun ebenfalls Einzelunterschrift; seine Kollektivprokura ist erloschen.

3. März 1955. Waschmaschinen.

H. With, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Heinrich With, von Hermettschwil (Aargau), in Luzern. Handel mit Waschmaschinen sowie Vertretungen aller Art. Blumenweg 11.

3. März 1955.

Sand- & Kies A.G. Brunnen, Verkaufsbureau Luzern in Liq., in Luzern (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1943, Seite 2343), mit Hauptsitz in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Diese Firma wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1944, Seite 138) von Amtes wegen gestrichen.

4. März 1955. Bürsten, Besen, Seifen, Haushaltartikel usw.

Frau Riedweg, in Luzern (SHAB. Nr. 233 vom 9. Oktober 1953, Seite 2398). Die Firma lautet jetzt **Frau Riedweg, RIEDU**. Geschäftsnatur: Verkauf durch Blinde und Invalide von Bürsten- und Besenwaren sowie von Seifen-, Boden- und Schuhwischprodukten und Haushaltartikel aller Art und verschiedene Vertretungen.

4. März 1955. Kinderartikel, Strickwolle.

Frau A. Kuhr, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Anna Kuhr geborene Schmutz, von Bösinggen (Freiburg), in Luzern. Handel mit Kinderartikeln und Strickwolle sowie Fabrikation von Strickwaren. Seidenhofstrasse 6.

4. März 1955. Garage.

F. Stutz-Husmann, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Stutz-Husmann, von Oberkirch, in Reiden. Garage, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, Ersatzteilen, Zubehör, Brennstoffen und Oelen.

4. März 1955. Konstruktionswerkstätte.

Lehmann & Müller G.m.b.H., in Horw, mechanische Konstruktionswerkstätte und Stanzerei (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1948, Seite 2407). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1955 wurde das Stammkapital von bisher Fr. 70 000 auf Fr. 100 000 erhöht, indem die beiden Stammteile der Gesellschafter Fritz Lehmann und Jean Müller, statt wie bisher auf je Fr. 35 000 nun auf je Fr. 50 000 lauten. Entsprechend wurde Art. 4 der Statuten geändert. Die volle Liberierung der Erhöhung von Fr. 30 000 erfolgte teils durch Verrechnung mit Darlehensforderungen, zum Teil durch Umwandlung eines Spezialreservfonds und eines Gewinnvortrages.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

5 mars 1955. Volailles.

Beaud André, à A l b e u v e. Le chef de la raison est André Beaud, fils de Léon, de et à Albeuve. Commerce de volailles. Au village.

5 mars 1955.

Jean Pasquier & Cie, Cylindrages et revêtements de routes, au P a q u i e r, société en commandite (FOSC. du 4 juillet 1949, N° 153, page 1772). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1954. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

5 mars 1955.

Caisse de Crédit Mutuel de Cerniat, à C e r n i a t, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1623). Julien Charrière, dont la signature est radiée, n'est plus vice-président. Est nommé à sa place Joseph Charrière, de Cerniat, à La Valsainte, commune de Cerniat, jusqu'ici membre.

Bureau de Morat (district du Lac)

4 mars 1955. Maçonnerie, travaux publics, etc.

J. Favre & Righetti frères, à C o u r t i o n, entreprise générale de maçonnerie, béton armé et travaux publics (FOSC. du 11 décembre 1952, N° 291, page 3018). L'associé Joseph Favre s'est retiré de la société dès le 1^{er} mars 1955. La raison sociale est modifiée en celle d'Entreprise Righetti & Cie. Le siège social a été transféré à M o r a t. Praz-Pourri 626.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

5. März 1955. Handlung, Bäckerei.

Joseph Tinguely, in A l t e r s w i l, Handlung (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 366). Die Geschäftsnatur der Firma ist auf Bäckereibetrieb ausgedehnt worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Februar 1955. Blumengärtnerei.

Karl Schlecht A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Blumengärtnerei sowie eines Blumen-Import und -Detailgeschäftes.

tes. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Lehenmattstrasse 108, in Basel, zum Preis von Fr. 100 000 mit einer derzeitigen pfandrechthlichen Belastung von Fr. 50 000. Für die Differenz zwischen Kaufpreis und Belastung erhält ein Aktionär 98 Aktien zu Fr. 500 und eine Gutschrift von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Karl Schlecht-Siegenthaler, von Zürich, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Karl Schlecht, von Zürich, in Basel. Domizil: Lehenmattstrasse 108.

2. März 1955. Liköre usw.

Tolins Comp. S. à r. l., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Liqueurs usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1955, Seite 17). In der Gesellschafterversammlung vom 24. Februar 1955 wurden die Statuten geändert. Hans Emmenegger-Thommen ist als Gesellschafter ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 12 000 ist an den bisherigen Gesellschafter Adolf Emmenegger-Nussbaumer übergegangen, dessen Stammeinlage nun Fr. 60 000 beträgt.

2. März 1955. Garage.

Paul Zoller, in Basel, Garage usw. (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1950, Seite 2802). Einzelprokura wurde erteilt an Pierre Paul Zoller, von Sargans, in Basel.

3. März 1955. Teppiche.

Sandreuter & Co. A.G., in Basel, Handel mit Teppichen usw. (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2024). Die Prokura des Albert Flatt-Heid ist erloschen.

3. März 1955. Weisswaren.

Alb. Flatt, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Flatt-Heid, von und in Basel. Handel mit Weisswaren, Wolledecken und Manufakturwaren. Gerbergasse 5.

3. März 1955. Fachschriftenverlag.

F. G. Matzner & Co., in Basel, Fachschriftenverlag (SHAB. Nr. 27 vom 4. Februar 1953, Seite 277). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

3. März 1955.

Sack-Service A.G., in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1954, Seite 376). Die Firma ist durch Konkurs vom 18. Februar 1955 aufgelöst worden.

4. März 1955.

Petazon A.G. für pharmazeutische Produkte, in Basel, Fabrikation der Petazon-Heilmittel usw. (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1954, Seite 548). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1955 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet jetzt **Petazon A.G.** Zweck ist nun: Handel mit, Fabrikation von und Forschung in chemischen und pharmazeutischen Produkten sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen der Branche. Die Verwaltung besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Erwin Widmer-Stromeier, Niklaus Schaub-Schneider und Bernhard Gutmann-Groth. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Fellmann-Biedermann, von Uffikon, in Reinach (Basel-Landschaft). Der aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Bernhard Gutmann-Groth wurde zum Direktor ernannt. Beide führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Dufourstrasse 5 (Burghof).

4. März 1955.

Jüdische Rundschau Maceabi Inseratenverwaltung G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1954, Seite 43). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Otto Abisch-Sueher ist nun Bürger von Basel.

4. März 1955. Textilien.

Clavel & Lindenmeyer A.G., in Basel, Veredelung von Textilien usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1955, Seite 584). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Georg Krayer. Er zeichnet wie bisher als Prokurist zu zweien.

4. März 1955. Bank.

A. Sarasin & Cie., in Basel, Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1954, Seite 3315). Prokura wurde erteilt an Nuot Bazzell, von Sent, und Hans Nägeli, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

4. März 1955. Souvenirs.

Albert Ruegg, in Basel, Handel mit Souvenirs usw. (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1160). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März 1955. Seidenwaren usw.

Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Seidenwaren usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1954 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

3. März 1955. Metzgerei.

H. Kaufmann, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Kaufmann, von Wildhäus (St. Gallen), in Schaffhausen. Metzgerei. Mühlenstrasse 86.

3. März 1955. Bäckerei, Konditorei.

J. Zumsteg, in Neuhausen am Rheinfall, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2845). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. März 1955.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Société anonyme dei Prodotti alimentari Knorr Thayngen), in Thayngen (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1954, Seite 2895). René Corrodi, Mitglied des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses, Dr. Emil Duft, Mitglied des Verwaltungsrates, sowie die Prokuristen Richard Aeberli, Walter Boser, Max Brunner, Josef Johannes Ruckstuhl und Paul Edouard Vuilleumier zeichnen nur noch für die Hauptniederlassung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Februar 1955. Parqueterie, Bilderrahmen.

Carl Knecht, in St. Gallen, Parqueteriegeschäft und Fabrikation von Bilderrahmen (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1945, Seite 341). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Knecht & Co.», in St. Gallen.

24. Februar 1955. Parqueterie, Bilderrahmen.

Knecht & Co., in St. Gallen. Charles Knecht, jun., Carl Knecht, sen., und Gertrud Knecht, alle von Muolen, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine

Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1955 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Knecht. Kommanditäre sind Carl Knecht und Gertrud Knecht je mit einer Kommandite von Fr. 20 000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Carl Knecht», in St. Gallen. Alle Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Erstellung von Parkettböden und Durchbrüchen, Anfertigung von und Handel mit Bilderrahmen. Taubenstrasse 3.

4. März 1955. Waren aller Art.

Franz Broekmann A.-G., in Wil, Erwerb und Vertrieb von Waren aller Art (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 820). An der Generalversammlung vom 22. Februar 1955 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. März 1955. Mineralöle.

Gebr. Pfenniger, in Rapperswil, Verkauf von Mineralölprodukten (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1947, Seite 1127). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

4. März 1955. Pferdhandel.

Wille Karl, in Ebnat, Pferdehandel (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1948, Seite 1828). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

4. März 1955.

Küserigenossenschaft Dorf-Waldkirch, in Waldkirch (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1947, Seite 1788). Die Unterschrift von August Eigenmann, Präsident, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Victor Koller, von Gossau und Oberbüren (St. Gallen), in Waldkirch. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. März 1955.

Löw Schuhverkauf A.G., in Oberaach (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1954, Seite 1028). Die Gesellschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 15. Februar 1955 Aktiven und Passiven der «Schuhhaus Löw & Prothos A.G. Luzern», in Luzern (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1953, Seite 1399) auf Grund des Uebnahmevertrages vom 15. Februar 1955 und der Bilanz per 31. Dezember 1954 übernommen.

5. März 1955. Dachdeckergeschäft.

Jakob Engeli, in Neuwilten, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1949, Seite 973). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Jakob Engeli & Sohn», in Neuwilten, erloschen.

5. März 1955. Dachdeckergeschäft.

Jakob Engeli & Sohn, in Neuwilten. Jakob Engeli sen. und Jakob Engeli jun., beide von und in Neuwilten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jakob Engeli», in Neuwilten, am 1. Januar 1955 ihren Anfang nahm. Dachdeckergeschäft.

5. März 1955. Viehhandel, Wirtschaft.

Viktor Sutter, in Zihlschlacht. Firmainhaber ist Viktor Sutter-Hautle, von Jonschwil (St. Gallen), in Zihlschlacht. Viehhandel, Wirtschaft «Zur Linde».

5. März 1955. Photos.

J. Kellenberger, in Arbon. Firmainhaber ist Jakob Kellenberger, von Walzenhausen, in Arbon. Photographisches Atelier. Sonnenhügelstrasse 40.

5. März 1955.

Werdmühle Immobilien A.G., Zweigniederlassung in Frauenfeld (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1953, Seite 3160), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

4 marzo 1955.

Cesare Reguei — Commercio Materiali di Costruzione S.A., in Bellinzona (FUSC. del 23 dicembre 1954, N° 300, pagina 3288). Con protocollo notarile dell'assemblea generale straordinaria del 26 febbraio 1955, la società ha aumentato il capitale sociale da 50 000 fr. a 200 000 fr. mediante l'emissione di 150 nuove azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate per contanti. Gli statuti furono modificati di conseguenza. Il capitale sociale è fissato a 200 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

4 marzo 1955.

Farmacia Stazione S.A., Bellinzona, in Bellinzona. Sotto la predetta ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico 21 febbraio 1955 e statuti di medesima data, una società anonima avente per scopo la gerenza e l'esercizio di una farmacia nonchè il commercio di prodotti farmaceutici in genere. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti a mezzo lettera raccomandata, se conosciuto il loro domicilio. Il consiglio di amministrazione si compone da uno a 5 membri, attualmente da uno nella persona di Giovanna Taborelli, nata Marcoli, dott. in farmacia, da Medeglia, in Bellinzona. La società sarà vincolata dalla firma individuale di Giovanna Taborelli. Recapito: viale Stazione, stabile Staub e Noser.

Ufficio di Lugano

5 marzo 1955. Costruzioni, ecc.

Felice Cassina, a Cassarate di Castagnola, impresa costruzioni, ecc. (FUSC. del 16 settembre 1953, N° 215, pagina 2213). Con decreto 2 dicembre 1954 del pretore di Lugano-Ceresio il titolare è stato dichiarato fallito.

Distretto di Mendrisio

Completazione.

Lubrificanti Reinach S.A., in Chiasso (FUSC. del 9 novembre 1951, N° 262, pagina 2877). Scopo della società: la fabbricazione ed il commercio di prodotti chimici e sintetici, di olii di ricino, grassi industriali, emulsioni bituminose, specialità farmaceutiche e prodotti affini, l'acquisto e sfruttamento dei brevetti per la fabbricazione della Isolit ed altri prodotti analoghi, nonchè la creazione di un reparto speciale per la pavimentazione e manutenzione stradale con

prodotti brevettati bituminosi e con altri sistemi. La società potrà pure partecipare ad ogni altra industria o commercio avente rapporto con i suoi affari oppure in grado di svilupparli.

5 marzo 1955. Tessuti vari, ecc.

Giovanni Brochetta e Enrico Garofolo-Fulset, in Chiasso, importazione, esportazione di fulars e sciarpe in tessuti vari, società in nome collettivo (FOSC. del 13 gennaio 1953, N° 8, pagina 77). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

4 mars 1955. Café.

H. Bovet, à Forcl, «Café du Pigeon» (FOSC. du 25 septembre 1951, N° 224). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 O.R.C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau d'Echallens

4 mars 1955.

Groupe des Sélectionneurs d'Echallens et environs, à Echallens, société coopérative (FOSC. du 29 août 1947, N° 201, page 2505). François Besson, de Chapelle sur Moudon, à Villars-le-Terroir (jusqu'à maintenant vice-président), est nommé président en remplacement de Benjamin Borgeaud, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Armand Gaudard, de Lausanne et Echallens, à Boussens, est nommé vice-président, en remplacement de François Besson, nommé président. Louis Duperrex, de Rougemont, à Goumoins-la-Ville, est nommé secrétaire-caissier en remplacement de Louis Besson-Gonet, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre de l'administration.

Bureau de Lausanne

5 mars 1955.

Société immobilière des anciens bains du Grand-Pont S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1954, page 2940). Les administrateurs Robert Schwob et Jules Rueff ont démissionné. Leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures sont radiées. Ont été élus administrateurs: Max-W. Wittstock, président; de Schönenwerd, à Zurich; Pierre Müller, vice-président, de Reckingen, à Zurich; Eduard Amgwerd, secrétaire, de Schwyz, à Küsnacht (Zurich). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux transférés: Grand-Chêne 8 (en l'étude du notaire Fernand Zumstein).

5 mars 1955. Immeubles.

S. I. Primavera B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 février 1953, page 400). Les administrateurs Ugo Buscaglia, Standley Nicolas et Simone Nicolas ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Les signatures de Ugo Buscaglia et Standley Nicolas sont radiées. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle: Hubert Métrallier, de Salins (Valais), à Lausanne. Bureaux transférés: Terreaux-Métropole 11 (chez Comptoir de régie).

5 mars 1955. Mercerie, papeterie, etc.

Mme Thérèse Damasino, à Lausanne, mercerie, bonneterie, papeterie, journaux, tabacs (FOSC. du 14 décembre 1951, page 3112). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 mars 1955.

Société Immobilière Le Rossignol, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1953, page 1027). Joseph Dubrez, administrateur, a démissionné; sa signature est radiée. La société reste engagée par la signature collective des administrateurs Gustave Gardaz et Gilbert Urweider.

Bureau d'Oron

4 mars 1955. Lait, produits laitiers.

Fr. Etter, à Ecoteaux, achat et vente du lait et de ses produits (FOSC. du 27 octobre 1953). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «F. & H. Etter», à Ecoteaux, ci-après inscrite.

4 mars 1955. Lait, produits laitiers, engraissement de porcs.

F. & H. Etter, à Ecoteaux. Frédéric Etter, fils de Fritz, de Meikirch, à Chexbres, et Hans Etter, fils d'Anna, allié Sommer, de Meikirch, à Ecoteaux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1955, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Fr. Etter», à Ecoteaux, radiée. Achat et vente du lait et de ses produits; engraissement de porcs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

4 mars 1955. Construction, carrelage.

Crivelli et Spinedi, à Boudry, entreprise de construction et carrelage, société en nom collectif (FOSC. du 12 février 1952, N° 35, page 416). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1954. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

4 mars 1955. Maçonnerie, carrelage.

Edouard Spinedi, à Cortaillod. Le chef de la maison est Edouard-Auguste Spinedi, de Salorino (Tessin), à Cortaillod. Entreprise de maçonnerie et carrelage.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 mars 1955. Horlogerie.

Franco Milos, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Franco Milos, de et à Chiasso. Commerce d'horlogerie. Rue du Parc 47.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Société Coopérative Aromatisa, à Carouge, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 22 février 1955, page 496). Le siège administratif est à Genève, boulevard Helvétique 20 (bureau d'Armand Ricolfi-Doria [et non Armand Doria]).

2 mars 1955. Machines à écrire, etc.

Agence HERMES A. Strachan, à Genève, représentation des machines à écrire «Hermes» et de machines à calculer et commerce de fournitures générales pour bureaux (FOSC. du 30 novembre 1954, page 3058). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «A. Strachan S.A.», à Genève, ci-après inscrite, selon bilan au 31 décembre 1954.

2 mars 1955. Machines et fournitures de bureau, etc.

A. Strachan S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de procéder pour son compte, pour le compte de tiers ou sous forme de participation, à l'achat, la vente, l'importation, l'exportation ou la représentation de machines et fournitures de bureau et généralement à toutes opérations en relation avec les objets ci-dessus, sous quelque forme que ce soit. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Madeleine Strachan et Alexiane Girerd-Potin font apport à la société, selon bilan au 31 décembre 1954, du commerce exploité jusqu'ici sous la raison individuelle «Agence HERMES A. Strachan», à Genève, ci-dessus radiée. Le bilan comprend un actif de 115 813 fr. 95, dont 20 400 fr. pour le «goodwill», et un passif envers les tiers de 46 530 fr. 25, soit un actif net de 69 283 fr. 70. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 69 283 fr. 70. Les droits de Madeleine Strachan sont de 43 283 fr. 70. Ce montant est imputé sur le capital social à concurrence de 22 000 fr. en libération complète des 22 actions de 1000 fr. qu'elle a souscrites. Elle bénéficiera en outre d'une rente mensuelle et viagère de 200 fr. qui lui sera servie par la société. Les droits d'Alexiane Girerd-Potin sont de 26 000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète des 26 actions de 1000 fr. qu'elle a souscrites. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: César Campiche, président, de Ste-Croix (Vaud), à Pully (Vaud); André Mercier, secrétaire, de Penthéréaz (Vaud), à Pully (Vaud), et Madeleine Strachan, du Chenit (Vaud), à Genève. Lilian Strachan, du Chenit (Vaud), à Genève, a été nommée directrice. La société n'est engagée que par la signature individuelle de César Campiche ou André Mercier, administrateurs, ou de Lilian Strachan, directrice. Locaux: boulevard du Théâtre 5.

4 mars 1955. Transport de marchandises, etc.

Transpare S.A., à Genève, transport de marchandises et exploitation à Genève d'un ou de plusieurs garages et stations-service (FOSC. du 8 février 1955, page 374). Nouveaux locaux: rue de la Coulouvrenière 26. La société exploite la station-service, à l'enseigne: «Station-service du Stand». Rue du Stand 25.

4 mars 1955.

Société Immobilière Acacias-Raccordement, à Carouge, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1953, page 2148). Conseil d'administration: Pierre Lacour, président, et Daniel Gardiol, secrétaire, les deux de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs des administrateurs Emmanuel Roiron, Willy Zeugin et Georges Lutseher, démissionnaires, sont radiés.

4 mars 1955.

Auto Exeursions S.A., Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principal la location de voitures pour excursions et l'exploitation de taxis et pour but accessoire l'achat et la vente de tous véhicules automobiles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis-Henri Germanier, de Genève, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: rue du Rhône 92 (bureau de L.-H. Germanier, expert-comptable).

4 mars 1955. Produits pharmaceutiques, etc.

Pintox S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente en Suisse de produits pharmaceutiques et chimiques, et principalement de la peinture insecticide et désinfectante «PINTOX». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société: a) du procédé de fabrication, de droit de fabrication et de vente exclusif en Suisse de la peinture insecticide et désinfectante connue sous le nom de «PINTOX» suivant brevet français N° 995 735, déposé le 3 août 1949, ainsi que du droit d'utiliser la marque «PINTOX» en Suisse estimé 20 000 fr. et b) d'un pulvérisateur avec moteur estimé 5000 fr. Ledit apport a été accepté pour le prix de 25 000 fr. Ce montant est imputé à concurrence de 18 000 fr. sur le capital social en libération complète de 36 actions de 500 fr. chacune, souscrites par l'apporteur, lequel recevra le solde soit 7000 fr. en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Max Hottinger, président, de et à Genève; Jean-Boniface-Lionel de Castellane, secrétaire, de nationalité française, à Genève, et Paul Brunshwig, de Seuzach (Zurich), à Genève. Richard Buck, de Zurich, à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par le président signant collectivement avec le secrétaire ou le directeur. Locaux: rue Bartholoni 2.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

L'Agence des Changes S.A. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Agence des Changes S.A., Dreikönigstrasse 45, Zürich, ist in Liquidation getreten (vgl. SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1955). Allfällige Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich innert 20 Tagen am Sitz der Gesellschaft anzumelden. (AA. 72³)

Zürich, 5. März 1955.

L'Agence des Changes S.A. in Liq.:
Kessler.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 21. August 1954 der Firma Hans Reichen, Thun 4, ausgestellte Taxkarte Nr. 9490/66 für die Vertreterin Reichen-Schwab Emma ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt. Es wird ein Duplikat ausgestellt. (AA. 71)

Thun, den 8. März 1955.

Der Regierungstatthalter:
Schneider.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend zinsfreie Privatlagerung von Waren in den Rheinhäfen
(Vom 2. März 1955)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 71, Absatz 1, des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen, beschliesst:

Art. 1. Für Waren, die im Schiffsverkehr über die Rheinhafenzollämter eingeführt und daselbst in Mengen von wenigstens 5000 kg brutto zur Privatlagerung (Art. 42, Abs. 3, Zollgesetz) auf dem Areal des betreffenden Hafens abgefertigt werden, wird anlässlich der endgültigen Verrechnung der durch Bürgschaft sichergestellten Beträge kein Zins erhoben.

Art. 2. Die Oberzolldirektion bezeichnet die Lagerplätze, auf denen die zinsfreie Privatlagerung stattfinden kann.

Die Abfuhr der Ware aus dem Hafencanal darf erst nach Löschung der Abfertigung auf Privatlager erfolgen.

Die Oberzolldirektion ordnet die zur Kontrolle der Lagerung nötigen Massnahmen an. Den Zollorganen steht das Recht zu, jederzeit die Lagerplätze zu betreten und in alle die Lagerung betreffenden Papiere Einsicht zu nehmen.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 10. März 1955 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant le placement, exempt d'intérêt, de marchandises dans les entrepôts privés des ports rhénans

(Du 2 mars 1955)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 71, 1^{er} alinéa, de la loi fédérale du 1^{er} octobre 1925 sur les douanes, arrête:

Article premier. Lors de la mise en compte définitive des montants garantis par cautionnement, il n'est pas perçu d'intérêt pour les marchandises importées dans le trafic fluvial par les bureaux de douane des ports rhénans et qui y sont dédouanées, par lots de 5000 kg. brut au moins, en vue de leur placement en entrepôt privé (art. 42, 3^e al., de la loi fédérale sur les douanes) dans l'enceinte du port.

Art. 2. La direction générale des douanes désigne les emplacements sur lesquels peut avoir lieu l'entreposage privé sans intérêt.

La marchandise ne peut quitter l'enceinte du port qu'après liquidation du dédouanement effectué lors de l'entrée en entrepôt privé.

La direction générale des douanes prend les mesures nécessaires au contrôle de l'entreposage. Les organes de la douane ont le droit de pénétrer en tout temps sur les emplacements et de consulter toutes les pièces concernant ce trafic d'entrepôt.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 mars 1955.

Decreto del Consiglio federale

concernante il deposito di merci, esente da interesse, nei magazzini privati dei porti renani

(Del 2 marzo 1955)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 71, primo capoverso, della legge federale sulle dogane del 1^o ottobre 1925, decreta:

Art. 1. All'atto dell'allibramento definitivo degli importi garantiti da fidejussione, non è riscosso interesse per le merci importate nel traffico fluviale attraverso gli uffici doganali dei porti renani e ivi sdoganate per partite di almeno 5000 kg. peso lordo, allo scopo d'immetterle nei depositi privati (art. 42, terzo capoverso, della legge federale sulle dogane) entro l'area del rispettivo porto.

Art. 2. La Direzione generale delle dogane designa i luoghi nei quali è lecito il deposito privato esente da interesse.

La merce non può essere asportata dall'area del porto prima che sia definitivamente regolato lo sdoganamento eseguito all'atto dell'immissione nel deposito privato.

La Direzione generale delle dogane ordina le necessarie misure di controllo del deposito. Gli organi della dogana hanno il diritto di penetrare in ogni tempo nei luoghi di deposito e di consultare tutti i documenti inerenti a tale traffico di deposito.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 10 marzo 1955.

57. 9. 3. 55.

Handels- und Zollpolitik

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herrn Nationalrat Dr. C. Eder, und im Beisein der Herren Bundesrat Holenstein und Minister Schaffner trat am 8. März in Bern die Zolltarifkommission des Nationalrates zusammen. Nach einem orientierenden Referat von Herrn Bundesrat Holenstein über die wirtschaftliche Lage der Schweiz prüfte die Kommission in eingehender Beratung den 50. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die gemäss Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 erlassenen wirtschaftlichen Massnahmen gegenüber dem Ausland. Die Kommission beantragte dem Nationalrat, von diesem Bericht in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen und zu beschliessen, dass die getroffenen Massnahmen weiter in Kraft bleiben.

57. 9. 3. 55.

Politique commerciale et douanière

Présidée par M. le Conseiller national C. Eder, président, la commission des douanes du Conseil national a tenu séance le 8 mars, à Berne, en présence de M. le Conseiller fédéral Holenstein et de M. le Ministre Schaffner. Après avoir entendu un exposé de M. le Conseiller fédéral Holenstein sur la situation économique de la Suisse, la commission s'est livrée à un examen approfondi du 50^e rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale sur les dispositions prises en application de l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger. La commission proposera au Conseil national d'approuver ce rapport et de décider que les mesures prises demeureront en vigueur.

57. 9. 3. 55.

Verschiedenes - Divers

Der Exekutivsekretär der Europäischen Wirtschaftskommission hat kürzlich den Bundesrat eingeladen, sich an der 10. Plenartagung dieser Kommission, die am 15. März in Genf eröffnet wird, vertreten zu lassen. In seiner Sitzung vom 8. März 1955 hat der Bundesrat diese Einladung angenommen und die schweizerische Delegation wie folgt bezeichnet:

Delegationschef: Herr Friedrich Bauer, Vizedirektor der Handelsabteilung des EVD.

Stellvertretender Delegationschef: Herr Dr. Anton J. Kilchmann, 1. Sektionschef der Handelsabteilung des EVD.

Delegierte HH.: Fürsprech Umberto Andina, 1. Sektionschef der Handelsabteilung des EVD; Charles Wetterwald, Adjunkt des Eidgenössischen Politischen Departements; Louis Maire, Vizepräsident des nationalen FAO-Komitees, Genf; Paul Miescher, Ingenieur der Georg Fischer A.G., Schaffhausen; Dr. Edmund Wyss, Sekretär des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, Bern.

57. 9. 3. 55.

Le Conseil fédéral a accepté récemment l'invitation du secrétaire exécutif de la Commission économique pour l'Europe de se faire représenter à la dixième assemblée plénière de cette commission, qui s'ouvrira à Genève, le 15 mars. Dans sa séance du 8 mars 1955, le Conseil fédéral a constitué la délégation suisse comme suit:

Chef de la délégation: M. Frédéric Bauer, vice-directeur de la Division du commerce du DEP.

Suppléant du chef de la délégation: M. Antoine J. Kilchmann, 1^{er} chef de section à la Division du commerce du DEP.

Délégués: M. Umberto Andina, 1^{er} chef de section à la Division du commerce du DEP; M. Charles Wetterwald, adjoint au Département politique fédéral; M. Louis Maire, vice-président du comité national de la FAO, Genève; M. Paul Miescher, ingénieur de la maison Georges Fischer S.A., Schaffhouse; M. Edmond Wyss, secrétaire de l'Union syndicale suisse, Berne.

57. 9. 3. 55.

Liban - Modification du tarif douanier

Par les arrêtés N°s 468 et 469 des 12 et 18 janvier 1955, les autorités de Beyrouth ont amendé comme il suit le tarif douanier libanais, en ce qui concerne les produits ci-après désignés:

I. Arrêté N° 468 du 12 janvier 1955

N° du tarif douanier	Désignation des marchandises	Droits de tarif normal applicables aux importations suisses en % ad valorem	
		nouveaux	anciens
533	Velours et peluches en coton:		
	a) En coton pur	30	
	b) En coton mélangé:		
	1° Peluches imitation fourrure en lainc ou peluche fine, imitation astrakan, plancher coton représentant en poids plus de 20%	40	
	2° Autres		

nomenc-
clature
nouvelle
(voir l'ar-
ticle 66 du
code des
douanes))

II. Arrêté N° 469 du 18 janvier 1955

011	Lentilles et prismes montés, pour instruments d'optique, ainsi que loupes et miroirs optiques montés	25	15
012	Télescopes, jumelles et longues-vues et leurs montures	25	15
015	Appareils ou instruments d'optique non dénommés ni compris ailleurs et leurs montures	25	15

1) La teneur de l'article 66 du «code des douanes» est la suivante:

Les produits composés de matières ou substances différemment taxées en raison de leur nature et qui ne sont pas spécialement tarifés dans cet état sont soumis au droit de douane qui affecte la partie du mélange la plus fortement imposée, sauf au cas où les parties constitutives du mélange peuvent être facilement séparées ou s'il ne s'agit que d'accessoires.

Par exception, les règles suivantes sont appliquées à l'égard des divers tissus de textiles mélangés, de la bonneterie et des ouvrages de ces textiles:

1° Les tissus mélangés contenant plus de 20% en poids de soie naturelle ou artificielle suivent le régime des tissus de soie naturelle ou artificielle, selon l'espèce.

Les tissus contenant plus de 20% en poids de soie naturelle et plus de 20% en poids de soie artificielle, suivent le régime des tissus de soie naturelle, selon l'espèce.

2° Les tissus mélangés contenant une proportion inférieure ou égale à 20% en poids de soie naturelle ou artificielle et renfermant en outre du coton, suivent les régimes ci-après:

- celui des tissus de coton, selon l'espèce, si la proportion de coton, en poids, est supérieure à 20%;
- celui du tissu dominant en poids selon l'espèce si la proportion de coton, en poids, est égale ou inférieure à 20%.

3° Les tissus mélangés ne contenant pas de soie naturelle ou artificielle, mais renfermant plus de 20% en poids de coton, suivent le régime des tissus de coton, selon l'espèce.

4° Les tissus mélangés de textiles autres que la soie et le coton suivent le régime du textile dominant en poids, selon l'espèce.

Par exception également, les tissus à rayures ou comportant des encadrements en fils de couleurs ne sont considérés comme fabriqués avec des fils teints que si les fils de couleur représentent plus de 10% de la surface totale.

Toute fausse déclaration tendant à obtenir, pour les produits mélangés, un régime plus favorable que celui qui leur est applicable, est assimilée à une fausse déclaration d'espèce et sanctionnée par les pénalités prévues à l'article 358 ou à l'article 362, selon le cas.

57. 9. 3. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

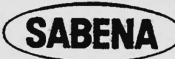


Um die Weltproduktion im Rahmen einer gut organisierten Messe zu besichtigen, besuchen Sie vom 23. April bis 8. Mai 1955

die 29. Internationale Messe von Brüssel

Auskunft. Für jede weitere Auskunft wenden Sie sich bitte an die diplomatischen Vertreter Belgiens, das nächstgelegene belgische Konsulat, die belgischen Handelskammern, die Büros der belgischen Eisenbahnen, das Generalkommissariat für Fremdenverkehr, alle Reisebüros und Basel: S.N.C.B., Viaduktstraße 60 • Genève: Rue du Mont-Blanc 21 • Rue Chantepoulet 13 • Zürich: Bahnhofstraße 5 • Administration générale, Palais du Centenaire, Bruxelles, Tél. 26 49 79.

Sie erreichen Brüssel am schnellsten und bequemsten mit der SABENA. Auskünfte durch Ihre Reiseagentur und die SABENA-Büros.



Chemische Industrie & Confiseriefabrik AG. St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Sonntag, den 19. März 1955, 11 Uhr, im Büro von Herrn Dr. R. Suter, Unterer Graben 1, St. Gallen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1954 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind ab heute in unserem Büro zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten werden gemäss § 8 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 8. März 1955.

Der Verwaltungsrat

Ersparnisanstalt Bütschwil

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 wurde an der Generalversammlung der Aktionäre auf

6% = Fr. 30.— brutto

(abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer) festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt gegen Coupon Nr. 13.

Bütschwil, den 9. März 1955.

Die Verwaltung.

Photoglob-Wehrli AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 21. März 1955, vormittags 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1954 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlusfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 10. März 1955 an im Büro der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, von den Aktionären eingesehen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. März 1955 schriftlich bestellen zu wollen.

Zürich, den 2. März 1955.

Der Verwaltungsrat.



Die ideale Sekretärin

... schliesst Lücken in ihrem Stenogramm dank eines aufgeweckten Gedächtnisses mühelos selbst

... lässt ihren hübschen Mund nicht hängen, wenn der Chef einmal von Überstunden spricht

... erinnert den Chef rechtzeitig an getroffene Verabredungen

... schreibt ganze Scösse Briefe rasch, sauber und verwendet selbstverständlich ...



CARFA-Kohlepapier

CARFA-Kohlepapier rollt nicht, schmiert nicht, ist ausgiebig und ergibt scharfe Kopien.

Verkauf durch Fachgeschäfte



CARFA Stabilo

CARFA Super-Clean

CARFA Stabilo-Fix

Importante maison turque d'importation

cherche représentation de fabricants suisses. Grand programme de propagande prévu à l'occasion de la Foire d'Izmir.

Réponses sous chiffres U 3878 X, Publicitas Genève.

Obwaldner Gewerbebank, Sarnen

Die Dividende für das Jahr 1955 ist von der Generalversammlung auf 5% festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 46 gelangt ab heute mit Fr. 23.—, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 17.50

Sarnen, 28. Februar 1955.

Gesteigertes Buchungstempo im Kleinbetrieb ...

... mit der RUF-Portable dank der zusätzlichen Spezialeinrichtungen:
 2 Lineale zum unabhängigen Festhalten von Konto und Journal, Kontolineatur auf der Walze und entsprechender Skalierung.
 Die robuste RUF-Portable eignet sich gleich vorzüglich für die Korrespondenz, sodass sie die ideale Buchungs- und Schreibmaschine für Betriebe ist, für die sich eine grosse Maschine nicht lohnt.

RUF-ORGANISATION
 Hauptsitz: Badenerstrasse 595
 Laden: Löwenstrasse 32
 Telefon: (051) 54 64 00

«WABERIT» -



Tankisolation

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikatorenapparat, Belagsstärke zirka 3-4 mm. Isolation auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Neuengasse 28 Telefon (031) 3 21 35

Bezirksgericht Aarau
Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. März 1955 über Breehühler-Blasegger Alfred, geb. 1905, Autovertreter, von Huttwil (Bern), in Buels (Aargau), bevormundet, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. April 1955 bei der Gemeindekanzlei Buels (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. März 1955.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Otto Rob. Giesbrecht

des Gustav Robert und der Maria Helena Spycher, geb. 10. Mai 1892, von Bern (Bürgergemeinde) und Bremgarten bei Bern, Ehemann der Martha, geb. Suter, Fabrikant, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalech, Glas- und Spiegelmanufaktur, in Bern, wohnhaft gewesen in Bern, Spitalackerstrasse 67, verstorben daselbst am 28. Januar 1955.

Eingabefrist bis und mit 31. März 1955:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowohl gegenüber dem Erblasser persönlich als auch gegenüber der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalech, Bern, beim Rechnungsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers sowie der Kollektivgesellschaft Robert Giesbrecht & Schalech, Bern, bei Nolar Ery Charles Laubscher, Im Notariatsbüro Witschi & Laubscher, Schwannengasse 4, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Walter Witschi, Notar, Liebefeld.

Die Firma wird unter der Aufsicht des verbleibenden einzelzeichnungsberechtigten Gesellschafters Theodor Schalech weitergeführt.

Bern, den 21. Februar 1955.

Der Beauftragte:
Ery Charles Laubscher, Notar.

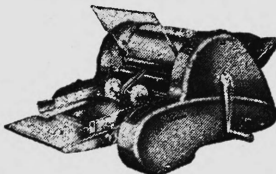


Ce soir encore 50 copies...

Comment? Bientôt 6 heures... et devoir encore livrer 50 exemplaires du protocole d'hier de la séance du comité directeur.

Quelle bagatelle! BANDA s'en chargera en quelques minutes. Chaque reproduction sera superbe de netteté et de propreté. Les copies seront ineffaçables et absolument conformes à l'original. Pas d'encre, pas de stencils et pourtant des copies polychromes de vos protocoles, esquisses, statistiques, prix-courants, etc. seront exécutés en une seule opération.

Une vingtaine de différents modèles BANDA garantissent non seulement un travail rapide et sûr mais encore une économie exceptionnelle en service.



Envoyez ce coupon

à la Maison ERNEST JOST SA Sihlstr. 1, Zurich 1
Représentée en Suisse romande par: R. Thévenaz, 11, rue Pichard, Lausanne
Je m'intéresse / Nous nous intéressons au procédé BANDA.
Timbre de la maison:



Verifax = Erfolg

«So sauber und praktisch habe ich es mir gar nicht vorgestellt! So sagen die Besitzer. — Verifax erweckt überall Begeisterung; beim Chef, beim Personal, beim Empfänger der Kopien. Verifax-Photokopien werden auf gewöhnliches Papier gemacht und bleiben darum weiss. Sie können fast mit geschlossenen Augen kopieren. Urteilen Sie selbst! Unterlagen und Verifax-Vorführapparate sind für Sie bereit.



Verifax ist ein neues Markenzeugnis der Kodak.

KOPIT
Hermann Fischer

KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engelheldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Techn. und kaufm. versierter Fachmann sucht Beteiligung bei

Baumwollzwirnerei

mit vorläufig 50 000 bis 100 000 Fr. Angebote, welche diskret behandelt werden, unter Chiffre L 7483 Z an Publicitas Zürich.

Seriöse

Abzahlungs-Finanzierung

durch

Bank W. HAERRY & Co. AG.
Reinach (Aargau)

Pensionskassen

Hypothek 1. Rang

Fr. 110 000.- zu 3 Prozent, 6 Jahre fest, auf 8-Familienhaus (Vorkriegsbau), beim Bahnhof Oerlikon. Verkehrswert Fr. 200 000.-, neu zu plädieren gesucht. Offerten unter Chiffre P 1644 RZ an Publicitas Zürich.

Sehr preiswert zu verkaufen garantiert feuerfester, sturz- und diebs-sicherer

Kassenschrank

in modernem, neuwertigem Zustand. Anfragen erbeten unter Z 9593 Y an Publicitas Bern.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen, Gläubigervertretung in Insolvenzfällen, Verlastschadenverwertung. — Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer Tarife.

Aktiengesellschaft verm.
Schweizerischer Creditoren-Verband
Zürich 1, Bahnhofstr. 72, Tel. (051) 23 59 17

NATIONAL-Buchhaltungsmaschinen

REBUMA SUTER, ZÜRICH 45
Uetlibergstrasse 350 — Tel. 33 68 36



FISCHER & CO. REINACH 6

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!



MAILÄNDER MESSE

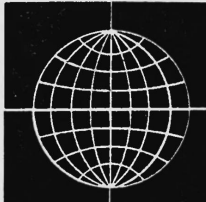
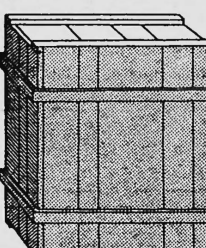
die grösste Schau der Welterzeugung

12.—27. April 1955

Im Jahre 1954:
12 336 ausstellende Firmen 90 Warengruppen
50 teilnehmende Nationen 4 110 000 Besucher
Käufer aus 109 Ländern

Anskünfte erteilt: Comm. Giovanni Iviglia, Zürich
Löwenstrasse 40 Fernruf 251717

Kisten

50 Jahre Erfahrung

Holzindustrie AG St. Margrethen SG

DEUTSCHE OST-AFRIKA LINIE

für Ihre Verladungen von und nach Süd- und Ost-Afrika



vierzehntäglicher Dienst nach Süd-Afrika
monatliche Abfahrten via Suez nach Ost-Afrika



SCHWEIZERER AGENT

Speditionen AG., Basel 13

Rheinhafen St. Johanu 2 Telephon (061) 22 79 58